

Was ist eigentlich ...



URBAN

Die Großstadt ist der natürliche Lebensraum der Hipster. Dort finden sie vor allem jene Stadtviertel attraktiv, die neben einem großen kulturellen Angebot auch Entspannungsmöglichkeiten sowie ein ausgeprägtes Nachtleben bieten.



IRONISCH

Eine gehörige Portion Ironie gehört zur Persönlichkeit des Hipsters dazu. Konkret bedeutet das: Der Hipster ist in seinen Einstellungen und Werten sehr flexibel. Als Meister im Spielen von Rollen passt er sich je nach Situation und Gesprächspartner flexibel an.



INDIVIDUELL

Um seine Individualität zu unterstreichen, lehnt der Hipster Massenkultur kategorisch ab. Für einen ganz eigenen Stil kombiniert er Kleidung und Accessoires neu.

... ein Hipster?

Was zeichnet ihn aus? Und wo kann man ihn finden? Der österreichische Jugendforscher Philipp Ikrath gibt Antworten.



Was zeichnet einen Hipster aus?

Hipster sind keine Jugendbewegung, wie etwa die Hippies sie waren. Sie sind ein soziales Milieu. Konkret bedeutet das: Sie teilen bestimmte Einstellungen, Verhaltensweisen und Geschmäcker miteinander, ohne sich jemals bewusst dafür entschieden zu haben.

Um welche Einstellungen und Verhaltensweisen handelt es sich dabei?

Die heutige Welt ist sehr komplex geworden. Das spiegelt sich im Wesen des Hipsters wider. Je nach Situation und Gesprächspartner wechselt er seine Rolle – und mit ihr seine Einstellungen und Verhaltensweisen. Trotzdem ist der Hipster auf größtmögliche Individualität bedacht. Aus diesem Grund lehnt er alles, was zur Massenkultur gehört, kategorisch ab.

Wie zum Beispiel?

Musikgruppen – sobald sie von den großen Radiosendern gespielt werden, sind sie für Hipster nicht mehr authentisch und interessant.

Gibt es den typischen Hipster?

Ja –, er lebt in der Großstadt, ist maximal Mitte 20 und übt einen kreativen Beruf aus. Er bewegt sich gern im künstlerischen Milieu und empfindet sich als Teil der kulturellen Avantgarde. Diese Überheblichkeit führt dazu, dass er vom Rest der Gesellschaft eher negativ wahrgenommen wird. Auch deshalb gibt der Hipster niemals zu, dass er Hipster ist. ←

10

Prozent der Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Hipster.

0

Prozent von ihnen würden das zugeben. Denn aufgrund ihrer überheblichen Art ist der gesellschaftliche Ruf von Hipstern schlecht.

Meist handelt es sich um Menschen bis etwa Mitte

20

Doch ihre Einstellungen werden die Hipster bis ins hohe Alter beibehalten.

10

Jahre gibt es den Hipster in seiner heutigen Form schon. Sein Vorgänger lebte in den 1930er-Jahren in den USA.